

West Ansicht



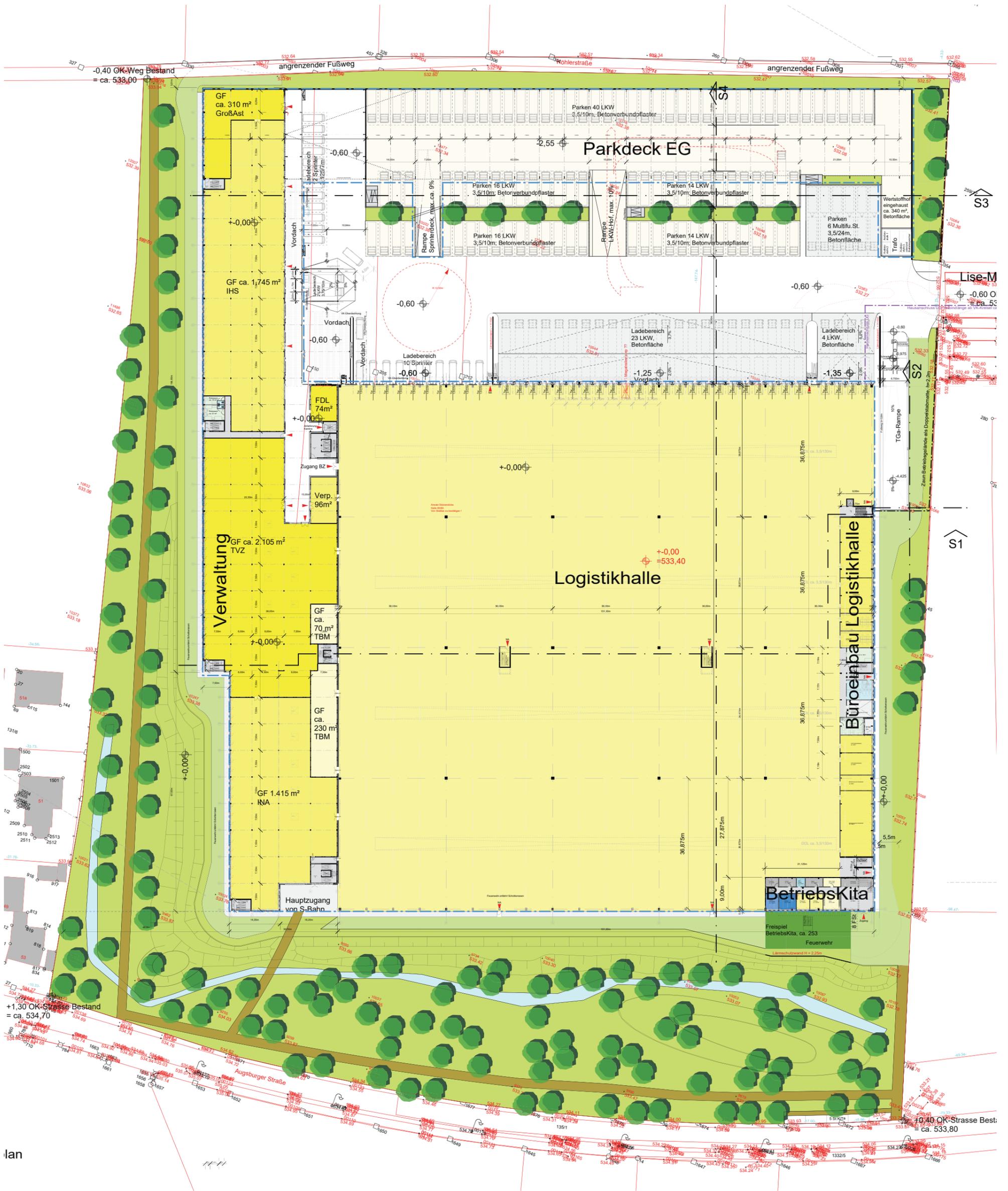
Süd Ansicht



Ausschnitt Süd Ansicht  
Eingangsbereich

Lisenen  
Lisenen  
Lisenen

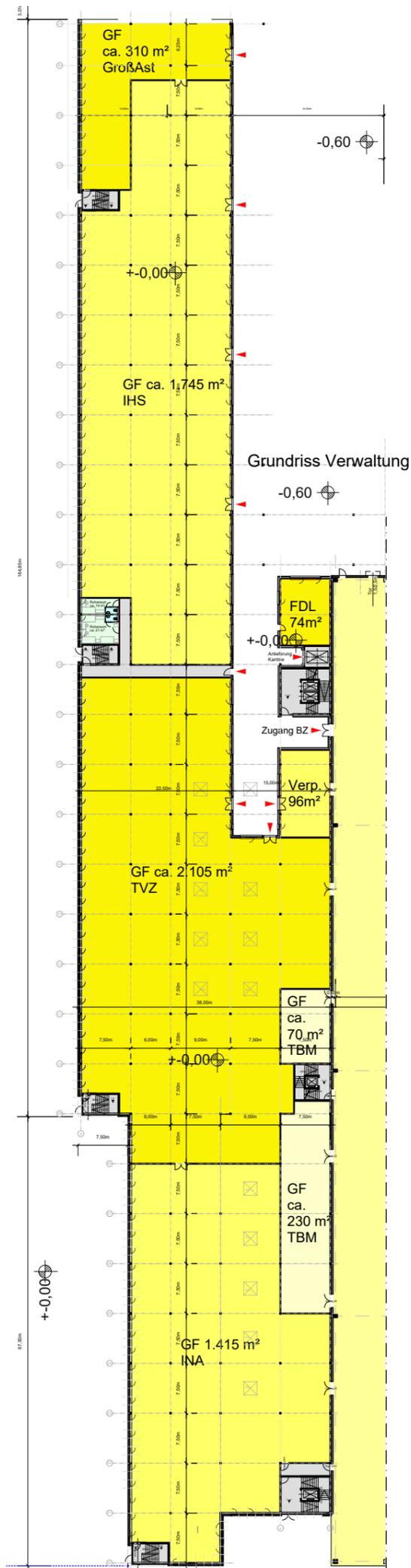




Plan

Planinhalt: Vorhaben- und Erschließungsplan Grundriss Gesamtanlage	Maßstab: 1:1000	Datum: 05.11.2019	Projekt: Verlagerung Briefzentrum Lise-Meitner-Str. 82110 Germering	 GLOBAL BUSINESS SERVICES
---	-----------------	-------------------	---	---



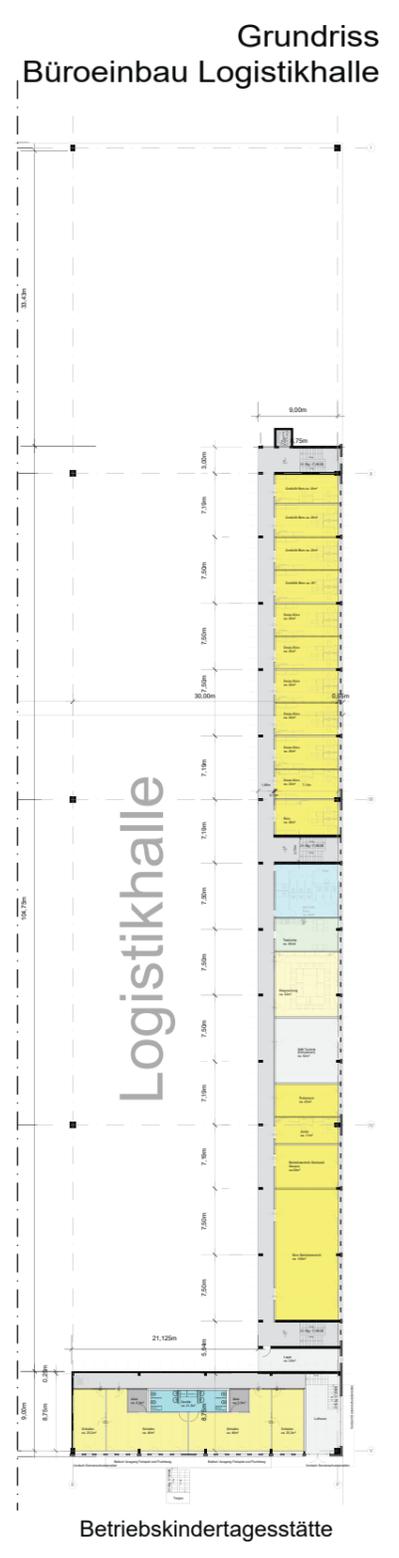


Grundriss Verwaltung

Grundriss Büroeinbau Logistikhalle



Betriebskindertagesstätte



Deutsche Post AG  
NL Betrieb München  
82110 Germering  
Stand 05.11.2019

## **Betriebsbeschreibung**

für den Sitz der Niederlassung Betrieb München  
am Standort 82110 Germering, Lise-Meitner-Straße

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Gebäudekonzeption: .....	3
1.1	Logistikhalle mit Büroeinbau und Tiefgarage:.....	3
1.2	Verwaltungsgebäude:.....	4
1.3	Parkdeck: .....	5
1.4	Betriebskindertagesstätte:.....	5
2	Betriebsbestandteile.....	6
2.1	Niederlassung Betrieb München .....	6
2.2	Briefzentrum (BZ).....	6
2.3	INA - it-gestütztes Auftrags-, Nach-/Rücksendezentrum (AZ/NZ)	6
2.4	Inhausservice (IHS) .....	7
2.5	Vorbereitungszentrum (VZ) .....	7
2.6	Großkundenannahme.....	7
3	Betriebsfunktionen.....	7
3.1	Briefzentrum (BZ).....	7
3.2	INA.....	7
3.3	Vorbereitungszentrum (VZ) .....	8
3.4	Inhausservice (IHS) .....	8
3.5	Großannahmestelle (GroßASt).....	8
4	Betriebliche Zeitfenster im BZ .....	8
5	Verkehr.....	8
6	Allgemeine Daten.....	9
7	Abkürzungsverzeichnis .....	10

## **1 Gebäudekonzeption:**

Die Gebäudeanlage der Niederlassung besteht aus folgenden wesentlichen Teilen:

### **1.1 Logistikhalle mit Büroeinbau und Tiefgarage:**

- In der eingeschossigen, halbunterkellerten Logistikhalle werden Sendungen weitestgehend maschinell sortiert. Sanitär- und Umkleieräume der Hallenmitarbeiter befinden sich unterhalb der Logistikhalle, am südlichen Rand der Tiefgarage. Sie werden von zwei Treppenabgängen in der Hallenmitte erschlossen. Die betriebliche KFZ-Andienung der Logistikhalle erfolgt über insgesamt 37 Tore. Davon sind 4 Tore für Wechselbrücken bzw. Lastzüge, 23 Tore für Lkw und 10 Tore für Sprinter. Die Tore sollen als Innenrampe mit Torrandabdichtung und integrierter Überladebrücke ausgeführt werden. Die Tore werden sowohl tagsüber (6-22 Uhr) als auch nachts (22-6 Uhr) genutzt. Östlich und westlich an die LKW-Tore angrenzend befindet sich jeweils eine Schallschutzwand mit  $h = 6,25$  m über eine Länge von  $l = 20$  m. Die Wände werden schallabsorbierend und mit einer Mindest-Schalldämmung von  $RW = 20$  dB ausgeführt. Abweichungen von der festgesetzten Höhe und Länge sind zulässig, wenn die schalltechnische Verträglichkeit mit der schutzbedürftigen Nachbarschaft außerhalb des Geltungsbereiches nachgewiesen werden kann.
- Das Dach der konventionell in Stahl/Stahlbeton errichteten Logistikhalle erhält ein mit 20cm Substrathöhe intensiv begrüntes Solardach mit aufgeständerten Photovoltaikpaneelen. Sofern notwendig müssen auf dem Dach außerdem haustechnische Lüftungs-/Klimageräte vorgesehen werden. Diese Anlagen werden so ausgeführt, dass sie nicht relevant zur Gesamtgeräuschsituation beitragen, d.h. 10 dB(A) unter dem Planwert/IRWA liegen.
- Die Außenseiten der geschlossenen Wandflächen der Logistikhalle sind auf der Süd- und Ostseite mit Fassadenbegrünung ausgestattet.
- Die Tiefgarage befindet sich unter der nördlichen Hälfte der Logistikhalle. Sie dient dem Nachweis der gemäß Stellplatzsatzung der Stadt Germering notwendigen KFZ und Fahrradstellplätze. In den Randbereichen sind Lager und haustechnische Versorgungsräume untergebracht. Die Zufahrt erfolgt über eine gedeckte Rampe, die direkt nach der Grundstückszufahrt nach Süden abzweigt. Sie ist am östlichen Rand außerhalb der Logistikhalle gelegen.

- Im zweigeschossigen Büroeinbau, der sich entlang der Ostwand der Logistikhalle erstreckt, sind Verwaltungs- und Steuerungstätigkeiten, die der Halle direkt zugeordnet sind, untergebracht. Weiterhin befinden sich hier Sanitär und Pausenräume für Logistikhalle und Büroeinbau. Der Büroeinbau hat einen direkten Treppen- und Aufzugszugang zur Tiefgarage.
- Die Logistikhalle wird folgende Eigenschaften zur Einhaltung des notwendigen Schallschutzes aufweisen: Innenpegel Logistikhalle: LI = 75 dB(A); Schalldämmmaße Fassade:  $R`W = 40$  dB; Dach (begrünt):  $R`W = 45$  dB; Dachoberlichter:  $R`W = 30$  dB; Fenster (geschlossen):  $R`W = 30$  dB; Fenster (gekippt):  $R`W = 15$  dB

## 1.2 Verwaltungsgebäude:

- Westlich angrenzend an die Logistikhalle befindet sich das zweigeschossige, teilunterkellerte, Verwaltungsgebäude. Hier befinden sich im Erdgeschoss Betriebsnutzungen, wie das it-gestützte Auftrags-, Nach- und Rücksendezentrum (INA), der Inhausservice (IHS), das Vorbereitungszentrum (VZ) und die Großkundenannahme (GroßASt). Den erdgeschossigen Betriebseinheiten sind abschnittsweise darunter liegend Sanitär-, Umkleide- und Duschbereiche zugeordnet. Die Fahrzeugandienung der Großkundenannahme/Inhausservice erfolgt über 15 Ladezonen, davon 3 für Lkw und 12 für Sprinter. Die Zonen werden als Außenrampe ausgeführt und nur tagsüber (6-22 Uhr) genutzt.
- Das Obergeschoss stellt die Büros, Sanitär- und Nebenräume für den gesamten Verantwortungsbereich der Niederlassung, sowie übergeordnete Verwaltungen zur Verfügung. Im mittleren Bereich dieses Geschosses ist die Kantine mit angeschlossener kleiner Automatencafeteria für das gesamte Areal untergebracht. Erschlossen wird das Verwaltungsgebäude sowohl fußläufig vom südlichen Haupteingang aus, als auch zentral über Treppen- und Aufzugskerne aus dem Hof und Logistikhallenbereich heraus. Eine direkte Anbindung an die Tiefgarage ist hier ebenfalls gegeben. Das Dach des in Holzhybridbauweise erstellten Verwaltungsgebäudes wird als extensiv begrüntes Solardach ausgeführt. Sofern notwendig müssen auf dem Dach außerdem haustechnische Lüftungs-/Klimageräte vorgesehen werden. Nicht durch Fensterbänder unterbrochene Außenseiten geschlossener Wandflächen werden begrünt, soweit es holzkonstruktionsbedingt machbar ist.

- Für hallenzugeordneten erdgeschossigen Betriebsnutzungen im Verwaltungsgebäude werden folgende Eigenschaften zur Einhaltung des notwendigen Schallschutzes nachgewiesen: Innenpegel der Großannahme (GroßASt), des Inhausservices (IHS), des Auftrags-/Nach-/Rücksendezentrums (INA) und des Vorbereitungszentrums maximal  $L_I = 75 \text{ dB(A)}$ ; Schalldämmmaße Fassade:  $R'W = 40 \text{ dB}$ ; Dach (begrünt):  $R'W = 45 \text{ dB}$ ; Dachoberlichter:  $R'W = 30 \text{ dB}$ ; Fenster (geschlossen):  $R'W = 30 \text{ dB}$ ; Fenster (gekippt):  $R'W = 15 \text{ dB}$

### 1.3 Parkdeck:

- Das zweigeschossige Parkdeck gliedert sich in zwei Ebenen. Die untere dient dem Abstellen von LKWs. Sie wird über die gedeckte, nach unten führende Rampe vom Erschließungshof aus angefahren. Am östlichen Ende des LKW-Hofes wird der Wertstoffhof zur Aufnahme von Wertstoffcontainern erschlossen. Die obere Ebene weist die betriebsnotwendigen Stellplätze für 3,5t-Zustellfahrzeuge auf. Diese werden schrittweise auch mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgestattet. Sie wird über die gedeckte, nach oben führende Rampe vom Erschließungshof aus angefahren. Diese obere Parkebene überlagert im Westbereich die Betriebsnutzungen des Verwaltungsgebäudes. Das Parkdeck ist nach außen (Nord-, West- und Ostseite) hin vollständig geschlossen. Diese nach außen geschlossenen Fassaden des Parkdecks erhalten eine Fassadenbegrünung. Zum Hof hin verbleibt das Parkgebäude hingegen offen, so dass eine natürliche Belüftung der Parkebenen gewährleistet ist. Das Dach des in Stahl-/Stahlbetonbauweise erstellten Parkdecks wird wie das Verwaltungsgebäude als extensiv begrüntes Solardach ausgeführt.
- Zur Einhaltung des notwendigen Schallschutzes werden die Innendecken der 2 Ebenen des Parkdecks über eine Fläche je Geschoss von mindestens  $2.800 \text{ m}^2$  schallabsorbierend verkleidet und weisen dabei einen Absorptionskoeffizienten von  $\alpha_{500} \geq 0,9$  bei 500 Hz auf. Die Nord-, West- und Ostseite sowie das Dach des Parkdecks werden mit einer Schalldämmung von mindestens  $R'W = 35 \text{ dB}$  geschlossen ausgeführt.

### 1.4 Betriebskindertagesstätte:

- An der Südostecke der Logistikhalle wird eine zweigruppige Betriebskindertagesstätte vorgesehen. Diese ist baulich in den

Hallenkörper integriert. Erschließungstechnisch besteht jedoch keine direkte Verbindung zu den Betriebsfunktionen. Konstruktiv und optisch angenähert wiederholt die Betriebskindertagesstätte das Verwaltungsgebäude als Holzhybrideinbau. Eine umlaufende Vordach-/Sonnenschutzkonstruktion, die an den Enden jeweils vertikal bis zum Boden geführt wird, grenzt die Kita optisch formal vom restlichen Logistikhallenbaukörper ab. Die südlich der Einrichtung vorgelagerte Freispielfläche ist entweder erdgeschossig direkt, oder vom Obergeschoss über eine vorgestellte Balkon-/Treppenkonstruktion erreichbar. Notwendige KFZ und Fahrradstellplätze werden vorgesehen.

- Südlich der Freispielfläche der Betriebskindertagesstätte wird eine Schallschutzwand mit 2,25m Höhe zur Erreichung des notwendigen Lärmschutzes vorgesehen.

## **2 Betriebsbestandteile**

### **2.1 Niederlassung Betrieb München**

Der Verantwortungsbereich der NL Betrieb München umfasst die

- LReg 80 und 81 (Leitregion - erste beiden Ziffern der Postleitzahl) - gesamtes Stadtgebiet von München
- LReg 82 – Unterhaching, Taufkirchen, Sauerlach, Würmtal, Landkreise STA, FFB, WM, Bad Tölz/Wolfratshausen und Garmisch
- LReg 83 – Landkreise Rosenheim, Traunstein, Berchtesgaden, Miesbach

Der NL-Sitz umfasst die büromäßige Verwaltung über den gesamten Verantwortungsbereich der NL, sowie übergeordnete Verwaltungseinheiten.

### **2.2 Briefzentrum (BZ)**

Der Einzugs- und der Versorgungsbereich des Briefzentrums (BZ) umfassen das gesamte Stadtgebiet von München sowie den gesamten Bereich der Leitregion (LReg) 82

### **2.3 INA - it-gestütztes Auftrags-, Nach-/Rücksendezentrum (AZ/NZ)**

Auftragszentrum (AZ):

- Einzugsbereich gesamtes Bundesgebiet
- Nachsendezentrum (NZ):
- Einzugsbereich regional

## **2.4 Inhausservice (IHS)**

Einzugsbereich regional

## **2.5 Vorbereitungszentrum (VZ)**

Versorgungsbereich: Teilbereiche von München

## **2.6 Großkundenannahme**

Postauslieferungen von Großkunden aus den LReg 80, 81 und 82

# **3 Betriebsfunktionen**

## **3.1 Briefzentrum (BZ)**

Das BZ sortiert weitestgehend maschinell alle aus dem Einzugsbereich zugehenden Sendungen (Sdg) auf die Empfangsstellen im Netzwerk der DP AG (Abgangsbearbeitung). Zulieferstellen sind Postfilialen sowie sonstige Annahmestellen von Partnerbetrieben, aber auch alle über Briefkasten im Einzugsbereich eingelieferten Sdg.

sowie

alle von anderen Bearbeitungsstellen für den Versorgungsbereich des BZ zugehenden Sdg. Diese Sdg werden auf Zustellbezirke, Postfächer und Großempfänger im Versorgungsbereich sortiert.

## **3.2 INA**

Das Auftragszentrum(AZ) erstellt alle Nachsendungsaufträge für Deutschland. Diese Nachsendeaufträge veranlassen den Zusteller sowie die Postfachkraft zur Nachsendung der Sdg an den betreffenden Empfänger.

Im Nachsendezentrum (NZ) werden alle nachzusendenden Sdg mit einem maschinell beanschrifteten Label beklebt. Diese neu beanschrifteten Sendungen sortiert dann das Briefzentrum.

### **3.3 Vorbereitungszentrum (VZ)**

Im VZ werden die vorsortierten Sendungen manuell für die betreffenden Zustellbezirke von Teilzeitkräften in „Gangfolge“ gesteckt. Vor Ort kann dann der betreffende Zusteller nach Empfang seiner Sdg unmittelbar seinen Zustellgang antreten.

### **3.4 Inhausservice (IHS)**

Der Inhausservice bearbeitet Briefsendungen von größeren Firmenkunden. Diese Sdg werden nach einem von der Post vorgegeben Schema vorsortiert. Die entsprechend vorsortierten Sendungen leitet IHS an das BZ zum Versand weiter.

### **3.5 Großannahmestelle (GroßASt)**

Bei der GroßASt können Versender ihre Massensendungen, die gewisse Voraussetzung erfüllen, einliefern.

## **4 Betriebliche Zeitfenster im BZ**

Das BZ arbeitet im 24 Std-Betrieb. Lediglich an den Samstagen ist Betriebsruhe während der Nacht.

- Vormittags sortiert das BZ alle Sendungen mit einem Laufzeitanspruch von bis zu 4 Tagen end to end.
- Nachmittags bis gegen 21.30 Uhr erfolgt die Sortierung der Sdg mit einem Laufzeitanspruch von 1 – 2 Tagen end to end, die im Einzugsbereich des BZ eingeliefert wurden.
- Während der Nacht bis gegen 07.30 Uhr sind alle Sdg für den Einzugsbereich des BZ, die von allen übrigen Stellen im Netz zugehen, zu sortieren.

## **5 Verkehr**

Verkehr findet an allen Tagen der Woche statt. Das gesamte Verkehrsgeschehen orientiert sich an den Zeitfenstern im BZ. Am Nachmittag bis zum frühen Abend sind im Einzugsbereich des BZ alle Sendungen einzusammeln.

Bis 22.00 Uhr verlassen Zug um Zug Fahrten für Verkehrsrelationen im Netz außerhalb des Einzugsbereichs den Standort.

Entsprechend den betrieblichen Zeitfenstern im BZ gliedern sich die Fahrten wie folgt:

- Vorlauf - Einsammeln der Sdg von den Annahmestellen bzw. auch der Briefkastenleerung - nachmittags
- Hauptlauf – alle Fahrten zu und von anderen BZ im Postnetz - nachts
- Nachlauf – alle Fahrten zu den Empfangsstellen im Versorgungsbereich des BZ - früher Vormittag
- Schnellläufernetz – vorwiegend Zeitungsversand während der Nachtzeit

Für den „ruhenden Verkehr“ – max. Stellplatzbedarf nur Samstagabend und Sonntag - sind auf dem Postgelände

- 6 Stellplätze für Sattelzüge
- 100 Stellplätze für LKW
- 126 Stellplätze für Sprinter
- 306 Stellplätze für Mitarbeiter-Pkw

Für die Betriebskindertagesstätte erfolgt der Nachweis von 5 Stellplätzen am südlich angrenzenden Rand der Augsburger Straße.

Eine stundenweise Aufstellung des Betriebsverkehrsgeschehens kann der Anlage Tourenanzahl am Ende der Betriebsbeschreibung entnommen werden. Vom Gesamtverkehrsgeschehen bilden die dort dargestellten Touren (eine Tour besteht jeweils aus zwei Fahrbewegungen) die Tage mit dem höchsten Verkehrsaufkommen ab. Dies ist Dienstag bis Freitag.

## **6 Allgemeine Daten**

Geschoßflächen:

- |                 |     |                       |
|-----------------|-----|-----------------------|
| ○ Logistikhalle | ca. | 21.210 m <sup>2</sup> |
| ○ Büroebau EG   | ca. | 1.030 m <sup>2</sup>  |
| ○ Büroebau OG   | ca. | 1.030 m <sup>2</sup>  |
| ○ KiTA EG       | ca. | 300 m <sup>2</sup>    |
| ○ KiTA OG       | ca. | 300 m <sup>2</sup>    |
| ○ Verwaltung EG | ca. | 6.975 m <sup>2</sup>  |
| ○ Verwaltung OG | ca. | 4.835 m <sup>2</sup>  |
| ○ Parkdeck UG   | ca. | 4.925 m <sup>2</sup>  |
| ○ Parkdeck OG   | ca. | 4.875 m <sup>2</sup>  |

Ladetore am BZ

○ Rampenhöhe (RH) 135 cm	4	Tore
○ Rampenhöhe (RH) 120 cm	23	Tore
○ Rampenhöhe (RH) 60 cm	10	Tore

Beschäftigte am Standort ca. 1.300

## **7 Abkürzungsverzeichnis**

AZ -	Auftragszentrum
BZ -	Briefzentrum
GroßASt -	Großannahmestelle
INA -	it-gestütztes Auftrags-, Nach- und Rücksendezentrum
IHS -	Inhausservice
LReg -	Leitregion; erste beiden Ziffern der Postleitzahl
Sdg -	Sendungen
VZ -	Vorbereitungszentrum

# Anlage: Tourenanzahlen

|Tourenzahl für BZ neu inkl. INA, TVZ 1-2, GASst und INA  
Zusammenstellung umfaßt nur den Arbeitstag Di-Fr

	T 5 Touren		Sprinter Touren		LKW 7,5 Touren		LKW 12,0 Touren		>12 to Touren		Sattel Touren		Lastzug Touren		
	80/81	82	80/81	82	80/81	82	80/81	82	80/81	82	80/81	82	80/81	82	
00.00 - 01.00			1				1	1			4				7
01.00 - 02.00			6		3		1				1				11
02.00 - 03.00			5	1	3		5	1			2				17
03.00 - 04.00	2		15	5	2		3	1							28
04.00 - 05.00		2	5	3	2	3	6	5							26
05.00 - 06.00		2	2	1	9		13	6							33
06.00 - 07.00	7	1	2	1	10	8	5	11			2	1			48
07.00 - 08.00	5	4	3	7	12		6	2			2	1			42
08.00 - 09.00	1	1	8		16	4	4	4			1	1			40
09.00 - 10.00			3		6	2	4	5			1				21
IHS			3		1										
10.00 - 11.00	12		3		6	2	4	1			2	1			31
IHS			4		1										
11.00 - 12.00	8		6		7		1				1				23
IHS			2		2										
12.00 - 13.00			6		8	3	1	1			2				21
IHS			3		3										
13.00 - 14.00	2		3	2	15	2	4	4			2	1			35
IHS			3		3										
14.00 - 15.00	8		17	2	15	5	3	6			4	1			61
IHS			6		4										
15.00 - 16.00	6		22	1	15	2	3	1			2				52
IHS			8		4										
16.00 - 17.00	2	1	15		16	3	4	2			1				44
IHS			30		10										
17.00 - 18.00	5		13	5	19		6	3			1				52
IHS			35		15										
18.00 - 19.00	4		32	13	17	6	2	2			3				79
IHS			5		10										
19.00 - 20.00	2		24		6		8	3			3				46
IHS			1		1										
20.00 - 21.00			5	1				1			3				10
IHS			1												
21.00 - 22.00		1	18	7			4	5			9				44
22.00 - 23.00			12		4		3	2			7				28
IHS			1												
23.00 - 24.00	1		1		3		1				4				10
<b>Summe</b>	<b>65</b>	<b>12</b>	<b>329</b>	<b>49</b>	<b>248</b>	<b>40</b>	<b>92</b>	<b>67</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>965</b>